

DaZ-Kinder hoffen auf Paten

Ehrenamtliche Unterstützung für das Uetersener DaZ-Zentrum an der Birkenallee Grundschule gesucht

Von Klaus Plath

UETERSEN Das Beherrschen der deutschen Sprache ist eine wesentliche Voraussetzung für die Integration – auch in einen Klassenverband. Daher erhalten Schüler, die bislang ohne die deutsche Sprache aufgewachsen sind, zunächst intensiven Sprachunterricht. Das geschieht bundesweit und somit auch in Uetersen in DaZ-Klassen. An der Birkenalleeschule gibt es eine solche Klasse. Die Lehrer der 20 Mädchen und Jungen suchen nun ehrenamtliche Hilfe für unterstützende Aufgaben auf niedrigschwelliger Basis.

Nicht nur Flüchtlingskinder, sondern auch Mädchen und Jungen aus europäischen Migrantenfamilien haben es ohne Kenntnisse der deutschen Sprache sehr schwer, das Unterrichtsgeschehen in Regelklassen nachzuvollziehen. Vielfach ist das für sie sogar unmöglich. Ziel der Arbeit in den DaZ-Klassen ist es, diese Sprachbarrieren abzubauen.

Ein einjähriger Besuch einer Sprachlernklasse soll die Schüler zur Mitarbeit in der Regelklasse befähigen. Die Kinder benötigen allerdings in der Regel noch zwei weitere Jahre der Sprachentwicklung, um zum Beispiel Schulbuchtexte selbstständig er- und bearbeiten zu können, verfügen aber im Vergleich zu Mitschülern bereits über gute grammatikalische Kenntnisse.

An der Birkenalleeschule, einem DaZ-Zentrum, werden derzeit 20 Grundschüler entsprechend vorbereitet. Die



Die DaZ-Klasse an der Birkenalleeschule und ihre Lehrer brauchen Unterstützung. Gesucht werden weitere Paten für niedrigschwellige Lernhilfen. Ob regelmäßig oder nur gelegentlich – jeder Helfer ist willkommen. Hinten von links: Petra Jäger, Ann-Kathrin Posske, Elisabeth Walbrodt und Inge Staack.

FOTO: TANITA SIECK/BIRKENALLEESCHULE UETERSEN

beiden Lehrkräfte möchten den Kindern ihrer Klasse liebend gerne Entwicklungsmöglichkeiten über den allgemeinen Unterricht hinaus zukommen lassen. Doch dafür reicht ihre Zeit nicht aus.

Dankbar für die Zuwendung

Ann-Kathrin Posske, Leiterin des DaZ-Zentrums, und DaZ-Klassenlehrerin Petra Jäger sind den ehrenamtlich Tätigen des Freiwilligenforums Uetersen sehr dankbar, dass sie genau diese entwicklungsfördernden Hilfen über viele Jahre gegeben haben.

Und das auf für die Schule kostenfreier Basis. Derzeit besteht das Team der Freiwilligen lediglich aus Elisabeth Walbrodt, die sich nun neue Mitstreiter für diese wichtige Aufgabe wünscht. „Die Birkenalleeschule hat eine ehrenvolle Aufgabe zu vergeben, nämlich kleinen Kindern, die aus ihrer gewohnten Umgebung herausgerissen wurden und sich hier in der Fremde nicht zu recht finden, zu unterstützen, unsere Sprache zu verstehen und sprechen zu lernen“, sagt sie.

Inge Staack ist Sprecherin

des Freiwilligenforums. Sie sagt: „Hilfe und Unterstützung für andere Menschen gibt einem selbst Kraft, Zuversicht und Hoffnung und macht froh und glücklich“.

Jäger: „Für uns ist das eine große Unterstützung, dass sich Freiwillige mit einem Kind zusammensetzen und sich als positiver Verstärker mit ihm beschäftigen. Wir haben in der großen Gruppe keine Zeit, uns mit den einzelnen Kindern auseinanderzusetzen und zum Beispiel Leistungsstärkere zu fördern.“

Bei den Kindern, die sich

über entsprechende Kontakte freuen, handelt sich um Mädchen und Jungen, die im Regelfall die 1. bis 4. Klassenstufe besuchen würden, also um Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren.

Staack, die telefonisch unter der Rufnummer (04122) 43622 erreichbar ist, beantwortet auf Wunsch Fragen und steht auch für weitere Informationen zur Verfügung. Um sich bei den DaZ-Kindern ehrenamtlich zu engagieren, ist eine Vernetzung über das Freiwilligenforum Uetersen nicht zwingend erforderlich.